



GGH-Telegramm

Aktuelles rund um die Galvanische Heilkunde

Buchvorstellung Das neue Buch von Renate Petra Mehrwald.	Das Galvanische Vollbad. Anleitung und Wirkungswei- se, erklärt von Renate Petra Mehrwald.	Vorstellung des neuen Sprachausgabemoduls der Deutschen Feinstrom Manufaktur.	Feinstrom und Tiere. Ein Erfahrungsbericht über die Wirkung des Galvanischen Feinstromes bei Hunden.
Seite 1	Seite 2	Seite 3	Seite 4

Eine Bereicherung

DAS NEUE BUCH VON RENATE PETRA MEHRWALD: „GALVANISCHER FEINSTROM – GESUND, ANGSTFREI UND UNABHÄNGIG MIT DEM ELEKTRISCHEN LEBENSELIXIER – BETRACHTUNG EINES NATURPHÄNOMENS“

Renate Petra Mehrwald beschreibt den Galvanischen Feinstrom – den Elektrischen Hausarzt – in seinen Anwendungsmöglichkeiten und in dessen Eingebundensein in die Ordnungen der sichtbaren und unsichtbaren Natur. Feinstrom ist naturgesetztreu, Ordnung herstellend und Ordnung erhaltend. Er ist Minimalist und Multitalent zugleich. Leben beruht auf Bioelektrizität und ist abhängig von feinsten Impulsen und unsichtbaren Einflüssen.

Dem Leser wird erkennbar, warum die Feinkraft Feinstrom ein besonderes biologisches Heilmittel ist: In der Volksmedizin findet er seit 1896 Anwendung in der Selbstbehandlung akuter und chronischer Geschehen der Muskel, Gelenke, Nerven und des Gemütes. Von zunehmender Bedeutung ist heute jedoch die aktive individuelle Gesundheitspflege, die auch seelischen Krisen vorbeugt und damit chronischen Erkrankungen. Galvanischer Feinstrom bewirkt Potenzialausgleich. Auf ureigene Weise wird das Potenzialgefälle ‚Ätherspannung Weltraum – Erde‘ zum ‚Kraftkreis Kosmos – Mensch‘ geschlossen. Hierin und in dem dadurch angeregten Ionen- und Säftefluss liegt die Macht des Galvanischen Feinstroms zur Selbstregulierung begründet.

Neben der Beschreibung universeller Komponenten (bioelectric, living fields, vis vitalis, Naturgesetzlichkeit), vermittelt das semidokumentarisch angelegte Werk Basiswissen sowohl für Angehörige medizinischer und pflegender Berufe wie auch für an gesundheitlicher Eigenvorsorge Interessierte. Auch gibt es Informationen zur Selbsthilfe für Erkrankte und sogenannte Austerapierte. Begeben Sie sich hinein in die Faszination eines großartigen Vitalisierungs- und Heil(ig)ungsmittels! (Text: Renate Petra Mehrwald)



Die Autorin:

Renate Petra Mehrwald ist Historikerin, wissenschaftliche Dokumentarin und frei publizistisch tätig (www.naturintelligenz.de). Taschenbuch 160 Seiten; CO'MED Verlags GmbH;

Bestellbar im Buchshop der GGH e.V.: Bestellnummer RPM-002 unter www.gghev.de (19,80 Euro)



Das Galvanische Vollbad

ZUR DURCHFÜHRUNG EINES GALVANISCHEN VOLLBADES ZITIERE ICH IM FOLGENDEN AUS „WIE FÜHRE ICH EINE GALVANISCHE FEINSTROMKUR SINNVOLL UND ERFOLGREICH DURCH“ VON DR. WILHELM ZITKA, 1963:

„Diese Maßnahme ist von umfassender Wirkung. Das Galvanische Vollbad nimmt im Rahmen der Feinstrom-Anwendungen einen besonderen Platz ein. In jedem Haushalt sollte heutzutage ein Feinstromgerät vorhanden sein, damit jeder, ganz gleich ob gesund oder krank, ob jung oder alt, ein bis zweimal wöchentlich ein Galvanisches Vollbad nehmen kann. Würde sich diese einfache Methode durchsetzen, wäre es um die Volksgesundheit wesentlich besser bestellt. Ein altes Sprichwort sagt: Es ist leichter, einen Schaden zu verhüten, als ihn zu beseitigen. Ein Galvanisches Vollbad beeinflusst den gesamten Organismus mit seinen Stoffwechselfvorgängen, mit seiner Organ- und Drüsentätigkeit. Es sollte daher nicht nur von kranken Menschen zur Behebung oder Linderung bereits vorhandener Schäden angewendet werden, sondern in verstärktem Maße zur Vorbeugung benutzt werden – wobei die kosmetische Wirkung für die Haut ein gern gesehener Nebeneffekt ist.

Das Galvanische Vollbad ist ein wunderbares, absolut naturgemäßes Vorbeugungsmittel gegen die vielen Zivilisationsschäden unserer Zeit. Die meisten Menschen sind heute überfordert. Dazu kommt die tägliche Hetzjagd, die an unseren Nerven zehrt. So sind vorzeitige Ermüdungserscheinungen beinahe selbstverständlich geworden und die Menschen scheuen sich nicht, gedankenlos immer wieder aufputzende Mittel zu verwenden. Diese Mittel verlieren aber sehr bald ihre anregende Wirkung, man nimmt mehr und mehr und dadurch sind sie auf die Dauer nicht ganz unschädlich. Man sollte statt dessen lieber ein Galvanisches Vollbad nehmen. Durch die dabei erfolgte natürliche Aufladung der verbrauchten Zellenergie werden die Körperkräfte auf biologischem, also völlig natürlichem Wege wieder hergestellt, ohne dass eine Gewöhnung oder ein nachträglicher Schaden eintritt.

Die Lebensenergie, das heißt die Lebenskraft des einzelnen Menschen entspricht seinem elektrischen Zellpotential. Je mehr Energie täglich gebraucht wird, desto mehr sinkt die Leistungsfähigkeit ab, desto schwächer

wird seine Widerstandskraft gegen Krankheiten jeder Art. Durch entsprechende Messungen kann jederzeit bewiesen werden, dass sowohl bei Krankheit als auch schon bei leichten funktionellen Störungen die elektrischen Verhältnisse in dem entsprechenden Zellverband bzw. Organ gestört sind. Wenn es nun gelingt, wieder normale Stromverhältnisse im Körper herzustellen, so ist der Mensch auf dem Wege zur Gesundheit einen großen Schritt weiter gekommen.

WAS IM GALVANISCHEN VOLLBAD GESCHIEHT

Im Galvanischen Vollbad findet ein sehr effizienter Ionenaustausch statt. Durch die Elektrode, die am Körper befestigt wird, wird der Strom in den Körper geleitet. Durch die Elektrode, die ins Wasser kommt, wird das Wasser zu einer großen Gegenelektrode, die den ganzen Körper umgibt. Es findet daher ein sehr intensiver Stromaustausch zwischen dem Körperinneren und der Körperoberfläche, soweit sie vom Wasser umspült ist, statt. Der Stoffwechsel jeder einzelnen Körperzelle wird dadurch von den feinen Mikroströmen erfasst und geregelt und Stoffwechselschlacken, die durch ihre Giftwirkung zu der bekannten ‚Selbstvergiftung des Körpers‘ (Intoxikation) führen, werden ausgeschieden. Der Körper wird so auf die natürlichste und einfachste Weise entgiftet. Durch die gleichzeitige Aufladung der verbrauchten Zellenergie wird die Leistungsfähigkeit des Menschen bedeutend gesteigert und die Ermüdungserscheinungen werden beseitigt. Ein Galvanisches Vollbad belebt aber nicht nur, sondern beruhigt auch, da es Verkrampfungen löst. Jeder wird das sehr bald durch den tiefen Schlaf nach einem solchen Bad an sich selbst feststellen können.

DURCHFÜHRUNG EINES GALVANISCHEN VOLLBADES

Die Badewanne (Emaille, Kunststoff) wird mit Wasser gefüllt, das die Temperatur haben soll, die man üblicherweise bevorzugt (...) Es wird eine Elektrode am Körper be-



festigt, die nicht ins Wasser taucht. Man bindet also eine Feucht-Elektrode um den Nacken oder um das rechte Handgelenk und schließt diese Elektrode an den Pluspol (rot) an. Eine Wasser-Elektrode oder eine andere Feuchtelektrode wird mit dem Minuspol (grün) verbunden und in das Fußende der Wanne gehängt. Den Schalter am Gerät auf ‚Normal‘ stellen. Die Stromstärke darf im Galvanischen Vollbad etwas höher als sonst üblich gewählt werden. Man kann bei guter Verträglichkeit bis 0,8 mA gehen. Ein Galvanisches Vollbad kann ungefähr 10 Minuten dauern.“ (Zitat Ende).

Literatur: Zitka, W.: *Wie führe ich eine galvanische Feinstromkur sinnvoll und erfolgreich durch.* Blau-Verlag 1963;

Autorin: Renate Petra Mebrwald: *Diplom-Historikerin (Univ.), wissenschaft. Dokumentarin, autonome Fachautorin zahlreicher Publikationen*

Mehr Sicherheit und Komfort

DAS NEUE SPRACHAUSGABEMODUL DER DEUTSCHEN FEINSTROM MANUFAKTUR

Mit dem neuen Sprachausgabemodul DFM-SAM erweitert die Deutsche Feinstrom Manufaktur ihr Angebot. Das handliche Zusatzgerät gibt akustisch die Stromstärke in Milliampere sowie die Polarität zyklisch wieder. DFM-Gründer Matthias Schuster: „Unser Ziel ist das Strömen mit dem galvanischen Feinstrom besonders für Menschen mit Sehschwächen oder Sehbehinderungen zu erleichtern. Die Sprachausgabe vereinfacht das Einstellen deutlich und macht so die Handhabung wesentlich komfortabler.“ Schuster betont weiter, dass das Gerät auch für die Nachtanwendung eine sinnvolle Erweiterung ist.



Das Sprachausgabemodul DFM-SAM der Deutschen Feinstrom Manufaktur.

Peter Reinhard, Vorsitzender der GGH e.V., stellt besonders die Adaptierbarkeit des neuen Gerätes in den Vordergrund. „Das DFM-SAM läßt sich nicht nur mit den Feinstromgeräten der Deutschen Feinstrom Manufaktur kombinieren, sondern mit nahezu allen modernen und historischen Geräten.“

Neben dem separaten Sprachausgabemodul bietet die DFM auch ihr bewährtes DFM-300 Gerät mit integrierter Sprachausgabe an. Die Funktion ist über einen Kippschalter an- und abschaltbar. Das neue Gerät trägt die Bezeichnung DFM-300 SAMi.

Text: GGH e.V.



Das DFM-300 SAMi verfügt über eine integrierte Sprachausgabefunktion, die sich über einen Kippschalter zuschalten läßt.

Ein Hund unter Strom

DIE POSITIVE WIRKUNG DES GALVANISCHEN FEINSTROMES BEI MENSCHLICHEN GELENKBESCHWERDEN IST SEIT ÜBER 100 JAHREN BEKANNT. AUCH BEI TIEREN SIND DIE POSITIVEN EFFEKTE SICHTBAR.

Tina Fischer aus Leutenberg wendet den Feinstrom bei ihrem Hund Marek seit über drei Jahren regelmäßig an. Der 14jährige Mischling hat Probleme mit der Hüfte und den Gelenken an den Vorder- und Hinterbeinen. Hinzu kommt eine Empfindlichkeit bei Wetterwechseln, die es Marek erschwert aufzustehen. Die tierärztliche Diagnose: Arthrose.

In solchen Phasen greift Tina Fischer immer wieder auf Ihr Galvanisches Feinstromgerät zurück. „Bevorzugt ströme ich Marek über Kreuz, das heißt an jede Pfote kommt eine Elektrode. Wenn es mal schnell gehen muss, schließe ich die Elektroden nur an zwei Pfoten an. Probleme macht hier eigentlich nur das Fell. Das muss man richtig einweichen.“



Marek beim Strömen

Nach einer kurzen Eingewöhnungszeit akzeptierte Marek die „Verkabelung“. Heute liegt er stundenlang schlafend auf seiner Decke. Dabei strömt Tina Fischer mit 0,15 Milliampere und wechselt vor dem Ende noch einmal kurz die Polarität.



Das Fell der Pfoten muss sehr gut durchweicht sein. Die Manschetten sollten nicht zu fest angelegt werden.

Das regelmäßige Strömen hilft Marek mit Wetterumschwüngen besser zurecht zu kommen. Bei akuten Schmerzschüben verschafft es Linderung. „Zudem habe ich den Eindruck, dass sich das mentale Wohlbefinden von Marek nach dem Strömen verbessert. Er ist einfach lebensfroher und hat großen Appetit.“



Tina Fischer und Marek

Text: GGH e.V.

Herausgeber: eMail: vorstand@gghev.de
www.gghev.de
Gesellschaft für Galvanische Heilkunde e.V.
Geschäftsführender Vorstand
peter REINHARD
Untergreuth 14d
D 96158 Frensdorf
Tel: 09502 - 490 89 83
Fax: 09502 - 490 89 84

Druck:
Tina Fischer, Leutenberg
www.fima-werbung.de

Bilder: R. P. Mehrwald CO'MED Verlags GmbH, K. Fischer